



Vic Falls nach Kapstadt

Erlebe die extremen Landschaften des südlichen Afrikas auf dieser Reise, die von den donnernden Viktoriafällen bis zum kosmopolitischen Kapstadt führt. Fahre auf üppigen Wasserwegen im rätselhaften Okavango-Delta, schippere an Elefanten und Vögeln auf dem Chobe-Fluss vorbei, erklimme riesige Sanddünen in Namibia, zelte zu den Klängen der afrikanischen Tierwelt und beobachte Großkatzen, Nashörner, Zebras und Antilopen in den trockenen Ebenen des Etosha-Nationalparks. Besuche die Menschen, die hier ihr Zuhause haben, von den Mokoro-Polern im Delta bis hin zum Volk der San in Namibia. Mach dich bereit für diese unvergessliche Tour durch ein Land voller Kontraste.

# Vic Falls nach Kapstadt

BWYXOF00IP



## Bereiste Länder

Botswana, Namibia, Südafrika,  
Simbabwe

## Reiseart

Rundreisen

## Gruppengröße

min. 1 / max. 22 Personen

## Reisedauer

22 Tage

## Highlights

> Gleite mit einem Mokoro (einem kleinen Einbaum) durch die mit Seerosen gefüllten Wasserwege des Okavango-Deltas und entfliehe der Zivilisation mit einer Übernachtung in deinem Inselcamp.

> Lass dich von der überwältigenden Kraft und Schönheit der Victoriafälle in den Bann ziehen und erlebe aus erster Hand, warum sie als "Rauch, der donnert" bekannt sind - ein Naturwunder, das man gesehen haben muss, um es zu glauben.

> Wenn du dich für eine optionale Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss entscheidest, kannst du Geparden, Krokodile und den prächtigen afrikanischen Elefanten aus nächster Nähe (aber nicht zu persönlich!) erleben.

> Lausche den Liedern und Geschichten der San, den ältesten Bewohnern des südlichen Afrikas, und erhalte einen Einblick in ihre traditionellen Bräuche und ihren Glauben.

> Genieße eine ganztägige Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark, der eine Vielzahl von Wildtieren des südlichen Afrikas beherbergt, darunter auch das bedrohte Spitzmaulnashorn.



# Reiseverlauf

## Tag 1 Victoriafälle

Mhoro! Willkommen in Simbabwe. Deine Lonely Planet Experience powered by Intrepid beginnt mit einem Willkommenstreffen um 16 Uhr, bei dem du deinen Reiseleiter und deine Mitreisenden kennenlernenst. Du kannst jederzeit ankommen, denn bis zu diesem wichtigen Treffen sind keine Aktivitäten geplant. Diejenigen, die früher ankommen, können aus vielen optionalen Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten rund um die Victoriafälle wählen. Bitte beachte, dass nur die Aktivitäten empfohlen werden, die im Abschnitt "Besondere Informationen" an Tag 2 der Reiseroute aufgeführt sind. Es verstößt gegen die Unternehmensrichtlinien, wenn die Reiseleiter/innen die Buchung von Aktivitäten unterstützen, die nicht risikoprüft sind oder nicht den Richtlinien und dem Ethos unseres Unternehmens für verantwortungsvolles Reisen entsprechen. Dazu gehört auch die Organisation des Transports zu und von diesen Aktivitäten in unseren Fahrzeugen.

## Tag 2 Victoriafälle

Heute hast du die Möglichkeit, die großartigen Victoriafälle zu besuchen. Mit einer Breite von etwa einer Meile und einer Fallhöhe von 108 Metern, die in eine enge Schlucht stürzt, kann man die Gischt der Fälle manchmal schon aus mehreren Kilometern Entfernung sehen. In der Trockenzeit ist der Blick auf die Fälle frei von Gischt und es ist möglich, kleine Inseln im Fluss darunter zu sehen. Um die gewaltige Kraft dieses schwindelerregenden Wasservorhangs zu verstehen, muss man ihn selbst erleben. Kein Wunder, dass der lokale Name Mosi oa Tunya "der donnernde Rauch" bedeutet. Dein Reiseleiter kann dir aber auch eine Reihe anderer Aktivitäten empfehlen, die du unternehmen kannst.

## Tag 3 Chobe National Park

Der heutige Vormittag steht dir zur freien Verfügung, um die Victoriafälle zu erkunden. Anschließend fährst du über den Victoria Falls Wildlife Trust, eines der Projekte der Intrepid Foundation, zum Chobe-Nationalpark in Botswana (ca. 2-3 Stunden). Hier erfährst du alles über die Rettung und Rehabilitation von Wildtieren, Konflikte zwischen Mensch und Tier und die Rolle des Trusts bei der Bekämpfung der Wilderei. Vielleicht hast du auch die Gelegenheit, gerettete oder verwaiste Wildtiere zu treffen, die derzeit in ihrer Obhut sind. Weiter geht es in den ersten Nationalpark Botswanas, der für seine hohe Konzentration an Elefanten berühmt ist - halte also die Augen offen! Man kann sie oft beim Schwimmen im Chobe-Fluss beobachten.

## Tag 4 Chobe National Park

Raus aus den Federn und auf zu einer morgendlichen Pirschfahrt. Bei der Fahrt durch den Park hast du die Möglichkeit, die Tierwelt aus nächster Nähe zu beobachten - mit etwas Glück entdeckst du eine Vielzahl von Tieren und exotischen Vögeln. Neben dem Wahrzeichen des Chobe, dem Elefanten, lockt der Fluss auch Flusspferde und Krokodile an - letztere sonnen sich gerne am Ufer des Flusses. Auch Geparden kommen hierher, um zu trinken. Auch die Vogelbeobachtung ist hier hervorragend - halte Ausschau nach Adlern, Eisvögeln und Marabu-Störchen, neben hunderten anderen Arten. Am Nachmittag kannst du eine optionale Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss unternehmen - eine der besten Möglichkeiten, um die Tiere des Parks zu beobachten.

## Tag 5 Bagani

Heute fährst du nach Namibia, von Kasane zur Ngoma-Brücke und weiter zu deinem Camp in Bagani (ca. 7 Stunden). Bagani ist eine kleine, freundliche Stadt mit einigen guten Wanderwegen entlang des Flusses. Es gibt auch viele schöne Plätze, an denen du einfach nur entspannen und die Atmosphäre genießen kannst. Diese Gegend ist die Heimat der lokalen Mbukushu-Könige. Du hast heute die Möglichkeit, an einem Geldautomaten und einem Markt anzuhalten oder einzukaufen. Dein Camp verfügt über Toiletten mit Wasserspülung, Duschen und Wi-Fi. Upgrades sind ebenfalls möglich (je nach Verfügbarkeit).

## Tag 6 Okavango-Delta

Überquere die Grenze nach Botswana und fahre in Richtung Süden entlang des Okavango Panhandle (der schmalste Teil des Deltas) nach Seronga. Hier lässt du dein Fahrzeug stehen und steigst in dein Transportmittel für die Fahrt ins Delta (ca. 4 Stunden). Mit dem Boot fährst du durch die Sümpfe zur Insel Gao, wo du dein Mokoro-Team triffst und mit ihm das Okavango-Delta erkundest. Jedes Mokoro (kleiner Einbaum) bietet Platz für zwei Personen und wird von einem einheimischen Stammesangehörigen durch die Wasserstraßen gesteuert. Schilf und Seerosen säumen die Bäche und Vögel, die von den Mokoros aufgeschreckt werden, erheben sich aus den langen Gräsern. Wenn du strampelst, hörst du gelegentlich Flusspferde, die die friedliche Atmosphäre mit ihrem Gurren durchbrechen. In der ersten Nacht zeltest du auf einer Insel weit weg von der Zivilisation.

## Tag 7 Okavango-Delta

Setze deine Reise um das Delta fort und kehre dann zur Gao-Insel zurück, bevor du in die relative Zivilisation des Umvuvu Camps fährst. In diesem Camp gibt es normalerweise heiße Duschen und eine kleine Bar, an der du dich entspannen und vielleicht einen erfrischenden Sundowner genießen kannst. Heute hast du die Möglichkeit, mit deinem Reiseleiter eine Wanderung durch die Natur zu unternehmen. Das ist eine tolle Gelegenheit, die wunderschöne Natur zu entdecken, einen Einblick in die Geschichte der Gegend zu bekommen und nach Tieren wie Giraffen, Zebras und Elefanten Ausschau zu halten.

## Tag 8 Bagani

Überquere die Grenze zurück nach Namibia und kehre nach Bagani zurück, um dort zu übernachten. Von Bagani aus werden verschiedene Bootsausflüge, Angelausflüge und geführte Wanderungen angeboten - wenn du also aktiv sein willst, solltest du das Beste daraus machen. Wer mutig ist, kann vielleicht sogar die einheimischen Kinder zu einem Fußballspiel herausfordern - erwarte aber nicht, dass du gewinnst! Ziehe dich am Abend in dein Camp zurück und genieße die willkommene Pause von der Straße.

## Tag 9 Grootfontein

Fahre zu deinem Camp, das 50 Kilometer außerhalb von Grootfontein liegt (ca. 7 Stunden). Die Stadt Grootfontein, die zum Otavi-Dreieck gehört, ist in den wärmeren Monaten oft sehr grün, trocknet aber im Winter stark aus. Wenn es Frühling ist, wirst du wahrscheinlich blühende Jacarandas sehen.

## Tag 10 Grootfontein/San Menschen

Begib dich auf eine 180 Kilometer lange Rundreise, um das Volk der San zu besuchen. Die San, die ältesten Einwohner des südlichen Afrikas, leben seit mindestens 20.000 Jahren in dieser Region. Höre dir ihre Geschichten und Lieder an und erfahre, wie wichtig es denjenigen, die noch immer an ihrer traditionellen Lebensweise festhalten, ist, im Einklang mit der Umwelt zu leben.

## Tag 11 Etosha-Nationalpark

Fahre etwa 6 Stunden zum Etosha-Nationalpark und mache einen kurzen Abstecher zum Hoba-Meteoriten, dem größten Meteoriten, der auf der Erde gefunden wurde. Der Etosha-Nationalpark beherbergt eine Vielzahl von Wildtieren des südlichen Afrikas, darunter die großen Raubtiere und fünf seltene oder gefährdete Arten: Spitzmaulnashorn, Hartmann-Bergzebra, Schwarzgesichtsimpala, Pferdeantilope und das winzige Damara-Dikdik. Die Wildbeobachtung in Etosha ist aufgrund der künstlichen Wasserlöcher und der großen, spärlich bewachsenen Pfannen relativ einfach. Das Buschland, das die Pfannen umgibt, ist zwar schwer zu durchschauen, aber es gibt genügend Lichtungen, Pfannen und Wasserlöcher, um in der Regel einige Sichtungen zu ermöglichen. Mach dich am Abend auf eine optionale Pirschfahrt und übernachte dann in Namutoni. Hier werden Upgrades für die Unterkunft angeboten.

## Tag 12 Etosha-Nationalpark

Genieße eine ganztägige Pirschfahrt im Etosha-Nationalpark. Namibia hat seine Wildreservate vor Wilderei geschützt, so dass sich hier eine große Anzahl von Elefanten, Antilopen und anderen Pflanzenfressern aufhält. Der Park beherbergt außerdem rund 340 Vogelarten - behalte den Himmel im Auge, vielleicht entdeckst du einen Adler, der durch die Lüfte fliegt. Heute Nacht übernachtet du in dem besonders spektakulären Okaukuejo Camp. Das Camp überblickt ein beleuchtetes Wasserloch, das tagsüber und nachts von vielen verschiedenen Tierarten besucht wird. Upgrades sind an diesem Ort heute Abend nicht möglich.

## Tag 13 Spitzkoppe

Reise zum Berg Spitzkoppe, dem "Matterhorn Namibias" (ca. 9 Stunden). Die wilde Landschaft rund um diesen herrlichen Granitgipfel gehört zu den beeindruckendsten in Namibia. Der Berg selbst ist 700 Millionen Jahre alt und 1987 Meter hoch (6519 Fuß). Obwohl du nicht versuchen solltest, den Gipfel zu erklimmen, gibt es in der Umgebung einige ausgezeichnete Wanderungen, die reich an Pflanzen sind und bei denen du einige Buschmalereien entdecken kannst. Die Spitzkoppe ist bekannt für ihre atemberaubende Schönheit und die tausenden alten Felsmalereien der Buschmänner, die immer noch zu sehen sind. Achte auf jeden Fall auf den Sonnenuntergang von deinem Buscamp aus - die Landschaft ist bekannt dafür, dass sie sich in schillernden Orange- und Rottönen färbt.

## Tag 14 Swakopmund

Weiter geht es in die Stadt Swakopmund (ca. 5-6 Stunden). Lass dich von dem Anblick, dem Geräusch und dem Geruch tausender olivfarbener Robben an der Küste von Cape Cross beeindrucken, während du die unheimliche Atlantikküste hinauffährst. Unterwegs kannst du an einem Geldautomaten und einem Markt anhalten, wenn du etwas brauchst.

## Tag 15 Swakopmund

Umgeben von den gewaltigen Dünenfeldern der Namib-Wüste auf drei Seiten und dem Atlantischen Ozean auf der anderen, ist Swakopmund ein Beispiel für die außergewöhnliche deutsche Kultur, die in allen größeren Siedlungen in Namibia zu finden ist. Es lohnt sich, durch die Stadt zu schlendern, um die Schönheit der germanischen Architektur zu bewundern und ein paar tolle Souvenirs einzukaufen.



## Tag 16 Swakopmund

Heute ist ein weiterer freier Tag, an dem du die Stadt am Strand genießen kannst. Wenn du Lust auf Geschichte und Kultur hast, kannst du am Leuchtturm vorbeischaun und das Swakopmund Museum besuchen. Aktive und Abenteuerlustige sollten die vielen Outdoor-Aktivitäten nutzen, die hier angeboten werden - die Stadt ist das Abenteuersport-Mekka von Namibia.

## Tag 17 Schwestern

Fahre nach Sesriem, deinem Ausgangspunkt für die Erkundung der unglaublichen Namibwüste (ca. 6-7 Stunden). Der berühmteste Teil der Namib-Wüste sind ihre riesigen Dünenfelder, von denen die spektakulärsten in der Nähe des Sesriem Canyons zu finden sind. Dieser Canyon entstand, als der Tsauchab-Fluss vor etwa 15 Millionen Jahren eine 30 Meter tiefe Schlucht in die Schotterablagerungen gegraben hat. Heute fließt der Fluss zu den Dünenfeldern, die sich über Hunderte von Kilometern entlang der Küste erstrecken, und trocknet in einer Lehmwanne bei Sossusvlei aus. Die Dünen - die höchsten der Welt - sind atemberaubend, mit herrlichen Flammentönen, die durch die bunten Sande entstehen.

## Tag 18 Sossusvlei/Konkiep-Fluss

Wache noch vor der Morgendämmerung auf und klettere auf den Gipfel der Dünen, um den dramatischen Sonnenaufgang über einem riesigen Sandmeer zu erleben. Die Farbveränderungen sind einfach unglaublich und bieten eine spektakuläre Kulisse für deinen Brunch. Danach schwingst du dich auf den Rücksitz eines Pickups und fährst zum Sossusvlei, der unglaublichen Salz- und Lehmwanne in der Nähe (ca. 30 Minuten pro Strecke). Genieße etwas Zeit, um diese unglaubliche und geheimnisvolle Wüstenattraktion zu erkunden. Später fährst du weiter zu deinem Camp, vorbei an der kleinen Stadt Bethanie (ca. 6 Stunden). Dein Camp verfügt über einfache Einrichtungen wie Duschen, Toiletten mit Wasserspülung, Wi-Fi und optionale Upgrades.

## Tag 19 Fischfluss-Schlucht

Besuche die Stadt Bethanie, bevor du weiter nach Süden in die weiten Wüstengebiete Namibias zum Fish River Canyon fährst (ca. 3-4 Stunden). Mit 500 Metern Tiefe und über 160 Kilometern Länge ist der Fish River Canyon einer der größten Canyons der Welt. In der Trockenzeit trocknet das Flussbett in der Regel vollständig aus und es bleiben nur ein paar Pfützen übrig. In der Regenzeit, nach den sommerlichen Regenfällen, kann sich der Fluss in einen spektakulären reißenden Strom verwandeln. Zu jeder Jahreszeit bieten sich hier bemerkenswerte Fotomotive, wenn du beobachtest, wie sich die Farbe der Granitfelsen bei Sonnenuntergang verändert.



## Tag 20 Oranje Fluss

Du verlässt den Fish River Canyon und reist nach Noordoewer im Süden Namibias (ca. 5 Stunden). Schlage dein Zelt an den malerischen Ufern des Gariep (Oranje)-Flusses auf, der mit einer Länge von 2200 Kilometern der längste Fluss Lesothos ist. Der Fluss entspringt hoch oben in den Drakensbergen und mündet in der Alexander Bay in Südafrika in den Atlantischen Ozean. Der Oranje ist verantwortlich für den Transport von Diamanten und für die Lagerstätten, die an der namibischen Küste zu finden sind.

## Tag 21 Westkap

Du verlässt dein Camp gleich am Morgen und machst dich auf den Weg nach Klawer, einer Stadt, die nach dem Afrikaans-Wort für einen wilden Klee benannt ist, der nach Regenfällen blüht. Die umliegende Landschaft ist wunderschön, und wenn du Zeit hast, kannst du sie ein wenig erkunden. Vielleicht machst du einen schönen Spaziergang durch die nahegelegenen Berge und Farmen, bevor du dich für einen entspannten Abend niederlässt.

## Tag 22 Kapstadt

Fahre nach Kapstadt (ca. 5 Stunden), wo deine Reise nach der Ankunft endet. Mit ihrer atemberaubenden Küste, dem modernen Stadtbild, den nahegelegenen Bergen und einer Vielzahl von Weingütern in unmittelbarer Nähe ist sie eine der aufregendsten Städte Afrikas. Für die heutige Nacht ist keine Unterkunft vorgesehen, aber das kann arrangiert werden - bitte erkundige dich bei der Buchung dieser Reise.

# Leistungen

- > Camping (mit Einrichtungen) (17 Nächte), Camping (ohne Einrichtungen) (1 Nacht), Hütte (3 Nächte)
- > 19x Frühstück
- > 13x Mittagessen
- > 16x Abendessen
- > Victoria Falls - Besuch des Victoria Falls Wildlife Trust
- > Chobe Nationalpark - Morgengrauen Offene 4x4 Pirschfahrt
- > Okavango Delta - Mokoro-Safari
- > Okavango Delta - Naturwanderung
- > Grootfontein - Kulturerlebnis der Buschmänner
- > Etosha-Nationalpark - Pirschfahrt im Überlandfahrzeug
- > Cape Cross Nature Reserve - Cape Cross Robbenkolonie
- > Sossusvlei - 4x4 Tour
- > Sesriem - Besuch der Sanddünen
- > Fish River Canyon - Eingang zum Canyon

# Termine

| Anreise      | Dauer   | Abreise      | Guide | Preis     |
|--------------|---------|--------------|-------|-----------|
| 31. Mai 2024 | 22 Tage | 21. Jun 2024 |       | € 2.825,— |
| 14. Jun 2024 | 22 Tage | 05. Jul 2024 |       | € 2.935,— |
| 28. Jun 2024 | 22 Tage | 19. Jul 2024 |       | € 2.935,— |
| 12. Jul 2024 | 22 Tage | 02. Aug 2024 |       | € 3.050,— |
| 19. Jul 2024 | 22 Tage | 09. Aug 2024 |       | € 3.050,— |
| 26. Jul 2024 | 22 Tage | 16. Aug 2024 |       | € 3.050,— |
| 02. Aug 2024 | 22 Tage | 23. Aug 2024 |       | € 3.050,— |
| 23. Aug 2024 | 22 Tage | 13. Sep 2024 |       | € 2.898,— |
| 30. Aug 2024 | 22 Tage | 20. Sep 2024 |       | € 2.898,— |
| 06. Sep 2024 | 22 Tage | 27. Sep 2024 |       | € 2.935,— |
| 20. Sep 2024 | 22 Tage | 11. Okt 2024 |       | € 2.935,— |
| 18. Okt 2024 | 22 Tage | 08. Nov 2024 |       | € 2.935,— |
| 01. Nov 2024 | 22 Tage | 22. Nov 2024 |       | € 2.825,— |
| 22. Nov 2024 | 22 Tage | 13. Dez 2024 |       | € 2.825,— |
| 13. Dez 2024 | 22 Tage | 03. Jan 2025 |       | € 2.825,— |
| 27. Dez 2024 | 22 Tage | 17. Jan 2025 |       | € 2.825,— |
| 07. Mär 2025 | 22 Tage | 28. Mär 2025 |       | € 2.745,— |
| 04. Apr 2025 | 22 Tage | 25. Apr 2025 |       | € 2.745,— |
| 02. Mai 2025 | 22 Tage | 23. Mai 2025 |       | € 2.745,— |
| 16. Mai 2025 | 22 Tage | 06. Jun 2025 |       | € 2.745,— |
| 13. Jun 2025 | 22 Tage | 04. Jul 2025 |       | € 2.855,— |
| 27. Jun 2025 | 22 Tage | 18. Jul 2025 |       | € 2.855,— |
| 11. Jul 2025 | 22 Tage | 01. Aug 2025 |       | € 2.965,— |
| 25. Jul 2025 | 22 Tage | 15. Aug 2025 |       | € 2.965,— |
| 01. Aug 2025 | 22 Tage | 22. Aug 2025 |       | € 2.965,— |
| 15. Aug 2025 | 22 Tage | 05. Sep 2025 |       | € 2.965,— |
| 29. Aug 2025 | 22 Tage | 19. Sep 2025 |       | € 2.855,— |
| 12. Sep 2025 | 22 Tage | 03. Okt 2025 |       | € 2.965,— |
| 26. Sep 2025 | 22 Tage | 17. Okt 2025 |       | € 2.965,— |
| 10. Okt 2025 | 22 Tage | 31. Okt 2025 |       | € 2.855,— |

|              |         |              |           |
|--------------|---------|--------------|-----------|
| 24. Okt 2025 | 22 Tage | 14. Nov 2025 | € 2.855,— |
| 14. Nov 2025 | 22 Tage | 05. Dez 2025 | € 2.855,— |
| 05. Dez 2025 | 22 Tage | 26. Dez 2025 | € 2.745,— |
| 19. Dez 2025 | 22 Tage | 09. Jan 2026 | € 2.745,— |
| 02. Jan 2026 | 22 Tage | 23. Jan 2026 | € 2.745,— |

## **ASI Reisen**

Tschurtschentalerhof 1

6161 Natters

Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialistinnen von

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60

E [buchung@asi.at](mailto:buchung@asi.at)

**BWYXOF00IP**